



Ortsverein Bovenden  
Gut für Bovenden

*Die Würde des Menschen ist unantastbar.*

Informationen der SPD aus Billingshausen, Bovenden, Eddighausen, Emmenhausen, Harste, Lenglern, Reyershausen, Spanbeck

**Rotes Blättchen**



Kandidierende der SPD Bovenden zur Kommunalwahl 2026

**GEMEINSAM – STARK  
FÜR BOVENDEN**

## AUFBRUCH MIT EINEM STARKEN TEAM

Liebe Bovender\*innen,  
die SPD Bovenden geht gut vorbereitet und mit starkem Zusammenhalt in die Kommunalwahl 2026.

Auf unserer Aufstellungsversammlung am 26.05.2026 haben 30 Mitglieder die Wahlvorschläge für den **Gemeinderat Bovenden** und die **Ortsräte Billingshausen, Bovenden, Eddighausen, Harste, Lenglern, Reyershausen und Spanbeck** beschlossen. Insgesamt wurden **48 Kandidat\*innen** für die Ortsräte und **28 Kandidat\*innen** für die Gemeinderatsliste gewonnen – darunter viele engagierte Mitglieder und unabhängige Kandidierende.

In einem Programmworkshop haben wir zentrale Themen erarbeitet: **Sicherheit, mehr Beleuchtung, Straßensanierung, Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehren, bezahlbares und barrierefreies Wohnen sowie Arbeiten in Bovenden.** Unser Leitmotiv bringt zusammen, was uns antreibt:

## GEMEINSAM – STARK FÜR BOVENDEN



Mitglieder des SPD Bovenden Ortsvereins und unabhängige Kandidierende für Ortsräte und Gemeinderat bei der Aufstellungskonferenz im Bürgerhaus Bovenden

Die einstimmigen Beschlüsse zeigen: Wir treten geschlossen an – mit Menschen aus vielen Ortsteilen, mit Erfahrung, neuen Ideen und dem gemeinsamen Ziel, Bovenden weiter verlässlich und sozial zu gestalten.

Auf den folgenden Seiten lesen Sie spannende Berichte darüber, was die SPD in den Ortsräten und im Gemeinderat vorangetrieben hat. Außerdem erfahren Sie welche Ziele und Herausforderungen in den kommenden Jahren vor uns liegen.

**Bitte gehen Sie am 13.09.2026 zur Kommunalwahl oder nehmen Sie die Briefwahl in Anspruch.** Geben Sie den Listen der SPD in **Ortsrat, Gemeinderat und Kreistag** Ihre Stimme. Wählen Sie **Thomas Brandes** wieder als unseren Bürgermeister und wählen Sie **Ulrike Witt** zu unserer Landrätin.

**Wenn Sie selbst aktiv werden wollen,** ist jetzt der perfekte Zeitpunkt. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und Anregungen.  
Jetzt erstmal: Viel Spaß beim Lesen des Roten Blättchens.

### TEXT VON

Julian Bartels, Ortsvereinsvorsitzender der SPD Bovenden

2|Rotes Blättchen



Kernort Bovenden von oben

## ERFOLGE UND ZIELE IM ORTS- UND GEMEINDERAT: BOVENDEN

Die SPD hat im Ortsrat Bovenden und im Gemeinderat wichtige Themen **vorangebracht**: Bessere Bildung, nachhaltigere Planung, mehr Aufenthaltsqualität, sichere Mobilität und Angebote für junge Menschen. Jetzt geht es darum, diese klug weiterzuentwickeln – mit Augenmaß und ohne die Infrastruktur zu überfordern.

**Bildung & Betreuung:** Bovenden hat früh und konsequent in Schulen und Kitas investiert. Die gute Ausstattung der Schulen und verlässliche Kitaplätze sind ein starkes Plus für Familien.

**Nachhaltiges Bauen:** Mit neuen Planungsgrundsätzen wurde ein wichtiger Schritt für ganzheitliches sowie nachhaltiges Bauen und Sanieren gemacht. Neubauten und Gewerbeentwicklung sollen Klimaschutz, Bodenschutz, Energie und Grünflächen stärker berücksichtigen – damit Bovenden wächst, ohne seine Lebensqualität zu verlieren.

**Wohnen & Infrastruktur:** Vor allem bezahlbarer Wohnraum bleibt wichtig. Gleichzeitig ist klar, weiteres Wachstum kann nur mit passender Infrastruktur gelingen. Straßen, Kitas, Schulen, Energie- und Wasser-netze müssen mitgedacht werden.

**Altdorf & Ortsbild:** Die Altdorfsanierung wurde mit Fördermitteln, Beteiligung der Bürger\*innen und vielen Einzelmaßnahmen umgesetzt. Bessere Wege, angepasste Straßenräume, Treffpunkte, Sitzmöglichkeiten und mehr Aufenthaltsqualität im Kernort sind das Ergebnis.

**Mobilität:** Rad- und Fußverkehr müssen sicherer werden. Es gibt gute Nebenstrecken, aber nicht überall sichere Verbindungen. Kleine Maßnahmen wie Markierungen können helfen. Bessere Radwege zwischen den Orten bleiben unser Ziel.

**Energie & Netze:** Strom-, Gas- und Wassernetze müssen für die Zukunft fit gemacht werden. Für Photovoltaik, E-Mobilität, intelligente Netze und neue Energieformen. Dafür braucht es die Gemeindewerke, Partner und klare politische Impulse.

**Wasser & Klima:** Wasserresilienz und Klimaanpassung werden wichtiger. Starkregen, Trockenheit und Flächennutzung müssen zusammengedacht werden. Das Thema gehört auf die Agenda der nächsten Jahre.

**Jugend & Begegnung:** Jugendliche brauchen Raum, Angebote und eine Stimme. Daher freuen wir uns über die Bestrebung, ein Jugendparlament zu etablieren. Das unterstützen wir aus vollem Herzen. Jugendraum, Sportflächen, Pumptrack und gut erreichbare Treffpunkte bleiben wichtige Aufgaben. Auch Begegnungsorte wie die AWO-Begegnungsstätte und Alte Schule stärken den Zusammenhalt.

**Was jetzt zählt:** Der Kernort Bovenden soll lebendig, sozial und zukunftsfähig bleiben. Nachhaltig bauen, bezahlbaren Wohnraum erhalten, Infrastruktur sichern und bedarfsgerecht analog und digital weiterentwickeln, Kinder und Jugendliche ernst nehmen und Wasserresilienz angehen. Das alles gelingt nur mit allen Bürger\*innen im Dialog.

**Dafür steht die SPD sachlich, sozial und mit Blick auf ganz Bovenden.**

### TEXT VON

Sonja Schriever, im Orts- und Gemeinderat Bovenden aktiv &  
Frank Klaproth, im Orts- und Gemeinderat Bovenden aktiv

August 2026

Texte im Roten Blättchen sind mit Hilfe von KI überarbeitet worden.

## ERFOLGE UND ZIELE IM ORTSRAT: BILLINGSHAUSEN

Billingshausen hat in den vergangenen Jahren viel bewegt. Der Ortsrat – zuletzt mit vier SPD-Mitgliedern und einem CDU-Mitglied – hat wichtige Projekte angestoßen, begleitet und umgesetzt. Für Jost Degenhardt, seit 1986 kommunalpolitisch aktiv und zehn Jahre Ortsbürgermeister, heißt Kommunalpolitik vor allem: **zuhören, abwägen, dranbleiben und Verantwortung übernehmen.**

Ein Schwerpunkt war die **Dorferneuerung**: Straßen wurden erneuert, Ver- und Entsorgungsleitungen modernisiert und das Ortsbild verbessert. Für viele Anlieger\*innen war das wegen der damaligen Straßenausbaubeitragsatzung finanziell belastend; umso wichtiger waren faire Einordnung, nachvollziehbare Belastungen und tragfähige Lösungen.

Die **Kindertagesstätte** wurde vor rund zehn bis fünfzehn Jahren durch Engagement vor Ort und die Bereitschaft mehrerer Eltern zur Ganztagsbetreuung gestärkt und erhalten. Zukunftsaufgabe bleibt, Kinder dort nicht nur zu betreuen, sondern sie mit sozialer Kompetenz, klaren Regeln, Konzentrationsfähigkeit und einem guten Übergangskonzept auf Schule und Zusammenleben vorzubereiten. Wir werden ein Qualitätskonzept einführen und nachhalten!

**Feuerwehr, Vereine und Ehrenamt** wurden gestärkt: Billingshausen bekam ein neues Feuerwehrgerätehaus, das bisherige wurde mit viel Eigenleistung ausgebaut. Hinzu kamen Löschfahrzeug, Mannschaftstransportwagen und Hygieneanhänger. Der Dorfverschönerungsverein erneuerte die Brücke im Park – ein sichtbares Beispiel für bürgerschaftliches Engagement.

Das **Dorfgemeinschaftshaus** bleibt seit der Vereinsgründung 2017 Mittelpunkt für Zusammenkünfte, Sport, Kirmes, Besprechungen und Feiern. Weil Billingshausen immer stärker Wohnort wird, bleibt es wichtig, Neubürger\*innen einzubinden und das kulturelle Leben lebendig zu halten.

**Kultur und Geschichte prägen den Ort**: die Partnerschaft mit Billingshausen in Franken seit 1991, Jugendzeltlager und Besuche, das Jubiläum „825 Jahre Billingshausen“, das Buch zur Ortsgeschichte und der etablierte Neujahrsempfang. Dies alles unterstützt bzw. führt der Ortsrat engagiert durch.

**Auch die wirtschaftliche Entwicklung wurde unterstützt**: Das Gewerbegebiet schafft Möglichkeiten für örtliche Betriebe und sichert Arbeitsplätze. Lärmzonen sollen lärmintensivere Nutzungen möglichst weit von der Wohnbebauung fernhalten – ein Beispiel dafür, wie Kommunalpolitik alle Interessen und Gemeinwohl in einem Kompromiss vereinen muss.



Billingshausen von oben

**Für die kommenden Jahre bleiben wichtige Aufgaben**: Wohnbauentwicklung, damit junge Billingshäuser\*innen im Ort bleiben und bauen können. Lademöglichkeit für Elektroautos, auch für Gäste und Besucher\*innen des Dorfgemeinschaftshauses und der geplante Radweg Billingshausen–Reyershausen entlang der B 446 als sichere Verbindung z.B. zum Ratsburgbad.

**Umwelt- und Naturschutz bleiben ebenfalls wichtig**: Vorrangflächen für Windenergie in Unterbillingshausen und teilweise Spanbeck sind benannt, das Ergebnis ist offen. Insektenfreundliche Straßenseitenräume, Sauberkeit im Ort und an Altglas-Containern gehören ebenso zur Lebensqualität.

**Nicht alles gelang**: Angebote zum altersgerechten Wohnen stießen nur auf geringes Interesse und wurden nicht weiterverfolgt.

**Zugleich zeigt sich darin eine Stärke des Ortes**: Billingshausen hat eine soziale Gemeinschaft, in der Menschen einander unterstützen.

**Der Blick nach vorn ist klar**: Billingshausen braucht weiter Menschen, die Verantwortung übernehmen – besonders die jüngere Generation mit ihren Vorstellungen von Bildung, Daseinsvorsorge, Mobilität und Zusammenleben. Kommunalpolitik bietet echte Gestaltungsmöglichkeiten: für Billingshausen und den ganzen Flecken Bovenden.

### TEXT VON

Jost Degenhardt, Ortsbürgermeister Billingshausen

## ERFOLGE UND ZIELE IM ORTSRAT: EDDIGEHAUSEN

**Ein besonderer Wechsel**: Bernd Riethig tritt nicht erneut an. Nach 25 Jahren kommunalpolitischer Arbeit für Eddigehausen – zehn Jahre als erster stellvertretender Ortsbürgermeister an der Seite von Manfred Bruns und 15 Jahre als Ortsbürgermeister – möchte er den Staffelstab weitergeben. **Sabrina Schikora, 36 Jahre alt und aus Eddigehausen, kandidiert für Ortsrat und Gemeinderat.** Ihr Antrieb: „*Nicht nur über Probleme reden, sondern selbst Verantwortung übernehmen.*“

**Was erreicht wurde**: In den vergangenen Jahren wurden wichtige Objekte für den Ort erneuert und gesichert. Die Sanierung der Turnhalle, der Neubau der Kindertagesstätte mit Krippe und zusätzlichen Gruppen, der Anbau der Schule mit besseren Fach- und Personalräumen sowie zwei notwendige Stützmauern im unteren Hainberg und in Rauschenwasser. Auch das fast flächendeckende Glasfasernetz in Eddigehausen gehört zu den wichtigen Veränderungen. Für Rauschenwasser reichte die Zustimmungquote leider nicht aus.



Eddigehausen von oben

**Ein Ort in Bewegung**: Eddigehausen hat sich verändert. Der Zuzug im Neubaugebiet und das Engagement vieler Menschen haben den Ort geprägt – sichtbar etwa bei der Rettung des Treffpunkts Altes Pfarrhaus. Für Sabrina Schikora ist klar: „*Der Zusammenhalt zwischen Alteingesessenen und Zugezogenen muss gestärkt werden. Dafür braucht es Fingerspitzengefühl, gute Angebote und Menschen, die ansprechbar bleiben.*“

**Ansprechbar bleiben**: Adolf Kierschke ist für das SPD-Team das Vorbild. Sichtbar im Ort, offen für Anliegen und für alle da. Diesen Anspruch möchten wir weitertragen – mit Erfahrung, Kompromissbereitschaft und dem Willen, Lösungen zu finden.

**Die nächsten Aufgaben**: Für die kommenden Jahre stehen konkrete Themen an. Bessere Mobilität und Rufbus-Angebote, der Bolzplatz im Zusammenhang mit der Ganztagsbetreuung, der schwer passierbare Fußweg in Rauschenwasser, der Zustand des Friedhofs inklusive fehlender Toilette an der Friedhofskapelle sowie die langfristige Sanierung der Alten Dorfstraße mit ihren Konflikten rund um Parken, Vorfahrt und Straßenzustand.

**Blick auf ganz Bovenden**: Auch über Eddigehausen hinaus gibt es Herausforderungen. Der Umgang mit Wetterextremen wie Hitzewellen, Starkregen und Winterdienst bei veränderten Wintern. Ladeinfrastruktur und Netzstabilität angesichts von Photovoltaik und E-Autos und Digitalisierung.

**Finanzen im Blick**: Bernd Riethig macht deutlich, dass die kommunale Finanzlage eine der großen Zukunftsfragen bleibt. Einfache Gebührenerhöhungen lösen die strukturellen Probleme nicht. Damit Kommunen handlungsfähig bleiben, braucht es Druck von unten und Lösungen auf Landes- und Bundesebene.

**Erfahrung trifft neues Engagement**: Sabrina Schikora würdigt die große Arbeit und das persönliche Engagement von Bernd Riethig. Ihr Ziel ist, den Staffelstab gemeinsam mit dem SPD-Team geschlossen zu übernehmen – damit Eddigehausen auch nach der Wahl stark vertreten bleibt.

### TEXT VON

Bernd Riethig, Ortsbürgermeister Eddigehausen & Sabrina Schikora Kandidatin für den Gemeinderat Bovenden und Ortsrat Eddigehausen

## ERFOLGE UND ZIELE IM ORTSRAT: HARSTE

Liebe Harster\*innen, in den vergangenen Jahren hat die SPD im Ortsrat Harste viel auf den Weg gebracht. Harste hat sich positiv entwickelt – daran wollen wir anknüpfen. Viele Harster Interessen lassen sich nur mit einer starken Stimme im Gemeinderat durchsetzen, das ist klar!

**Gemeinschaft:** Wir stärken den Zusammenhalt im Dorf – mit Unterstützung für Vereine und Feuerwehr, geselligen Angeboten wie Grillabenden und Flohmärkten sowie dem weiteren Einsatz für den Mehrgenerationenplatz.

**Digitales:** Ein wichtiger Erfolg ist der Einsatz für schnelles Internet für alle Haushalte in Harste.

**Kinder, Jugend, Schule:** Der Grundschulstandort Harste soll zukunftsfähig ausgebaut werden. Die Sanierung von Schulgebäude und Turnhalle muss konsequent weitergehen. Dazu gehören bedarfsgerechte KiTa-Plätze, Sportmöglichkeiten auf dem Schulhof und ein Jugendtreffpunkt, der gemeinsam mit den Jugendlichen entwickelt wird.

**Verkehr & Ortsbild:** Herausforderungen bleiben Verkehrsberuhigung an den richtigen Stellen, besonders an der Durchgangsstraße, der Radweg nach Emmenhausen, eine Bushaltestelle Richtung Bovenden am Westbergsweg sowie ein schöneres Ortsbild durch Bepflanzungen und bauliche Maßnahmen.

**Informiert entscheiden:** Zu wichtigen Themen wollen wir weiter aktiv informieren – mit Veranstaltungen und externen Referentinnen und Referenten, etwa zu E-Mobilität oder zur Entwicklung der Renten.

**Unser Ziel:** Erfolge sichern, Zukunft gestalten und Harste verlässlich vertreten – im Ortsrat und mit Ludolf Herbst als starke Stimme im Gemeinderat.

### TEXT VON

**Ludolf Herbst**, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Harste



Harste von oben

## ERFOLGE UND ZIELE IM ORTSRAT: REYERSHAUSEN

### Reyershausen: Geschafftes sichern, Zukunft anpacken

Reyershausen ist lebenswert, traditionsreich und voller Potenzial. In den vergangenen Jahren hat der Ortsrat viel auf den Weg gebracht: Die 800-Jahr-Feier soll erfolgreich koordiniert, das Dorfleben und die Vereine sollen gestärkt werden. Traditionen werden bewahrt und wichtige Einrichtungen wie Freibad, Sporthaus, Grundschule, KITA, Glückauf-Halle und Feuerwehr in den Mittelpunkt der Arbeit gestellt.

**Gemeinschaft:** Das Vereinsleben, dörfliche Traditionen, Freibad und Sport bleiben Herzstücke unseres Ortes. Dazu gehören in Zukunft die Sanierung des Sporthauses, der dauerhafte Erhalt des Freibades sowie Wohnmobilstellplätze und eine E-Ladesäule am Freibad.

**Sicherheit:** Mehr Verkehrssicherheit bleibt eine zentrale Aufgabe: Geschwindigkeitsbegrenzungen, Kontrollen, sichere Wege an Billingshäuser Straße und Kirchstraße sowie bessere Parkflächen am Freibad und Sportplatz sind wichtige Ziele.

4|Rotes Blättchen

**Bildung und Gebäude:** Grundschule, KITA, Glückauf-Halle und Feuerwehr müssen verlässlich, modern und zukunftsfähig bleiben. Dazu zählen Sanierung, energetische Ertüchtigung, ein vollständiges Gründach für die KITA und eine starke Feuerwehr.

**Infrastruktur und Umwelt:** Straßen und Gehwege müssen instandgesetzt werden, besonders Schulstraße, Kirchstraße und Mittelfelde. Gleichzeitig stehen Wärmewende, E-Mobilität, Begrünung zur Plessemilch und ein dauerhafter Krötentunnel auf der Agenda.

**Dorfentwicklung:** Die Zukunft liegt in kluger Innenverdichtung, modernen Mehrfamilienhäusern für alle Generationen, belebten Gewerbeflächen wie der Kaue, einem soliden Katastrophenkonzzept und einem öffentlich zugänglichen Defibrillator in der Dorfmitte.

Die Herausforderung für die kommenden Jahre ist klar: Bewährtes erhalten, notwendige Sanierungen konsequent angehen und Reyershausen Schritt für Schritt fit für die Zukunft machen – gemeinsam, sachorientiert und mit den Bürger\*innen im Mittelpunkt.

### TEXT VON

**Merve Özdemir**, kandidiert in Reyershausen für den Ortsrat

**Klaus Melnikow**, kandidiert für Gemeinderat



Reyershausen von oben

## ERFOLGE UND ZIELE IM ORTSRAT: EMMENHAUSEN

Emmenhausen ist lebenswert, familiär und traditionsbewusst. Damit das so bleibt, will die SPD im Gemeinderat eine starke Stimme für Emmenhausen sein: zuhören, anpacken und dafür sorgen, dass Emmenhausen im Flecken Bovenden aktiv mitgestaltet wird.

**Mobilität:** Bessere Busverbindungen nach Bovenden und Göttingen, besonders abends und am Wochenende, sichere Radwege nach Harste, Lengern und Bovenden sowie flexible Angebote wie Rufbusse und Anrufsammeltaxis bleiben wichtige Ziele.

**Dorfleben:** Das Dorfgemeinschaftshaus ist Herz und soziales Zentrum des Ortes. Die SPD hat sich für Erhalt, moderne Ausstattung und einfache Buchung eingesetzt und will das weiter tun.

**Jugend und Ehrenamt:** Jugendliche brauchen eigene, geschützte Räume und attraktive Treffpunkte. Feuerwehr und Ehrenamt leisten unschätzbare Arbeit und verdienen starke Unterstützung bei Ausrüstung und Infrastruktur.

**Infrastruktur und Zukunft:** Altbestand und Neubaugebiet „Zum Hopfenberg“ sollen harmonisch zusammenwachsen. Gleichzeitig braucht Emmenhausen zukunftssichere Konzepte für Starkregen- und Hochwasserschutz entlang der Harste.

**Nahversorgung:** Für eine moderne Grundversorgung sollen innovative Lösungen geprüft und regionale Erzeuger gezielt unterstützt werden.

**Unser Ziel:** Emmenhausen soll gehört werden. Am 13.09.2026: alle Stimmen für die SPD-Kandidatinnen und -Kandidaten im Gemeinderat – für einen starken Fürsprecher für Emmenhausen.

### TEXT VON

**Elke Sachmann**, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Lengern

August 2026

## ERFOLGE UND ZIELE IM ORTSRAT: LENGLERN

Lenglern ist ein lebendiges, vielfältiges und altersgemischtes Dorf mit starker freiwilliger Feuerwehr, aktiven Vereinen, regionalen Geschäften und vielen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Die SPD im Ortsrat will Bewährtes stärken und neue Ideen gemeinsam mit den Bürger\*innen voranbringen.

**Familie, Jugend & Mobilität:** Mehr Raum für Kinder, Jugendliche und Bewegung bleibt ein Schwerpunkt. Bolzplatz, Jugendsprechstunde, Fahrradangebote wie eine Rampe und ein Sportpark für alle Generationen. Wichtig bleiben außerdem eine bessere Busanbindung nach Bovenden und der Fahrradweg in den Kernort.

**Ehrenamt & Gemeinschaft:** Vereine, Feuerwehr, Sportgruppen und Ehrenamt tragen Lenglern. Deshalb stehen die Unterstützung des Feuerwehrneubaus, die Sanierung und Kapazitätserweiterung der Sporthalle, ein Ehrenamts- und Vereinsdialog mit dem Ortsrat sowie die Stärkung des örtlichen Gewerbes im Mittelpunkt.



Lenglern von oben

**Sicherheit & Lebensqualität:** Lenglern soll schön, sicher und barriereärmer werden. Dazu gehören neue Wohnflächen, ein gesicherter Fußgängerüberweg am Bahnhofstunnel, ein barrierefreier Zugang zum Bahnhof, bessere Beleuchtung im Rosenweg und Schwarzen Weg, sichere Fußwege, regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen, 30er-Zonen, weniger Belastung durch Umleitungen, saubere Altglas Container, gepflegte Grünflächen und mehr Sitzmöglichkeiten.

**Die Herausforderungen:** Lenglern wächst und muss dabei sozial, lebendig und gemeinschaftlich bleiben. Dafür braucht es konkrete Lösungen statt großer Versprechen. Zuhören, anpacken, transparent handeln und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

**Unser Ziel:** Gemeinsam stärken wir unser Dorf und bringen Lenglern weiter voran – für ein soziales, lebhaftes, vielfältiges und gemeinschaftliches Lenglern.

### TEXT VON

Tim Stietenroth, im Ortsrat Lenglern aktiv

## ERFOLGE UND ZIELE IM ORTSRAT: SPANBECK

In Spanbeck ist in den vergangenen Jahren viel entstanden. Getragen von Ortsrat, Vereinen, Projektgruppen und vielen Ehrenamtlichen. Die SPD im Ortsrat steht für dieses Miteinander, anpacken, Fördermittel nutzen und das Dorf Schritt für Schritt weiterentwickeln.

**Jugend & Sport:** Bikepark, Mini-Basketballfeld, kleines Trampolin und Handballfeld auf dem Sportplatz. Jugendliche wurden beteiligt und haben mitgebaut. Das Sporthaus wurde saniert, eine Behindertentoilette entstand über Aktion Mensch.

**Dorfleben:** Alte Schule saniert, Boulebahn und kleiner Spielplatz. Frühlingsempfang, Winterwald und Kulturangebote stärken Begegnung und unterstützen Projekte vor Ort.

**Mobilität & Klima:** Carsharing wird in Spanbeck und umliegenden Orten genutzt. Der ÖPNV soll auf gutem Niveau bleiben. Auf dem Dorfgemeinschaftshaus gibt es Photovoltaik, Blühwiesen werden regelmäßig gepflegt.



Von oben links: Dorfgemeinschaftshaus mit Photovoltaik, Bikepark, Blühwiese und Spielplatz in Spanbeck

**Feuerwehr & Dorfgemeinschaftshaus:** Der Anbau am Feuerwehrgerätehaus steht an. Zugleich soll das Dorfgemeinschaftshaus erweitert und mit neuen barrierefreien Toiletten ausgestattet werden.

**Jugendraum:** Über 70 Kinder und Jugendliche leben in Spanbeck. Der Ortsrat macht bereits Jugendarbeit. Ein eigener Raum bleibt ein wichtiges Ziel.

**Sicher unterwegs:** Tempo 30 gilt fast überall – nur die Kreisstraße bleibt schwierig. Wegen vieler Kinder und Radfahrender bleibt Verkehrssicherheit ein Dauerthema.

**Wohnen & Zukunft:** Das Baugebiet soll weiterentwickelt werden. Altersgerechtes Wohnen ist gewünscht, damit Menschen im Ort bleiben können. Bei Windflächen setzt der Ortsrat auf Information, Gespräche mit Betreibenden und Bürger\*innen.

**Vorsorge:** Das Projekt Leuchtturm und die Erfahrungen aus Corona werden genutzt, um einen Plan in Spanbeck zu entwickeln. Ziel ist es zu definieren, wie gegenseitige Hilfe im Notfall gut gelingen kann.

### TEXT VON

Ilona Meyer, Ortsbürgermeisterin Spanbeck

## IMPRESSUM

Sozialdemokratische Partei

Deutschlands

SPD-Ortsverein Bovenden

vertreten durch Julian Bartels

Harzstraße 58

37120 Bovenden/Billingshausen

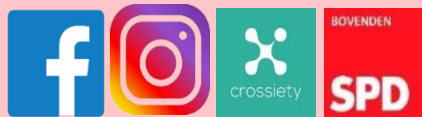
Telefon: 05594 - 1735

E-Mail:

[julian.bartels@spd-bovenden.de](mailto:julian.bartels@spd-bovenden.de)

<https://spd-bovenden.de/transparenz>

Social Media und Onlinekontakt:



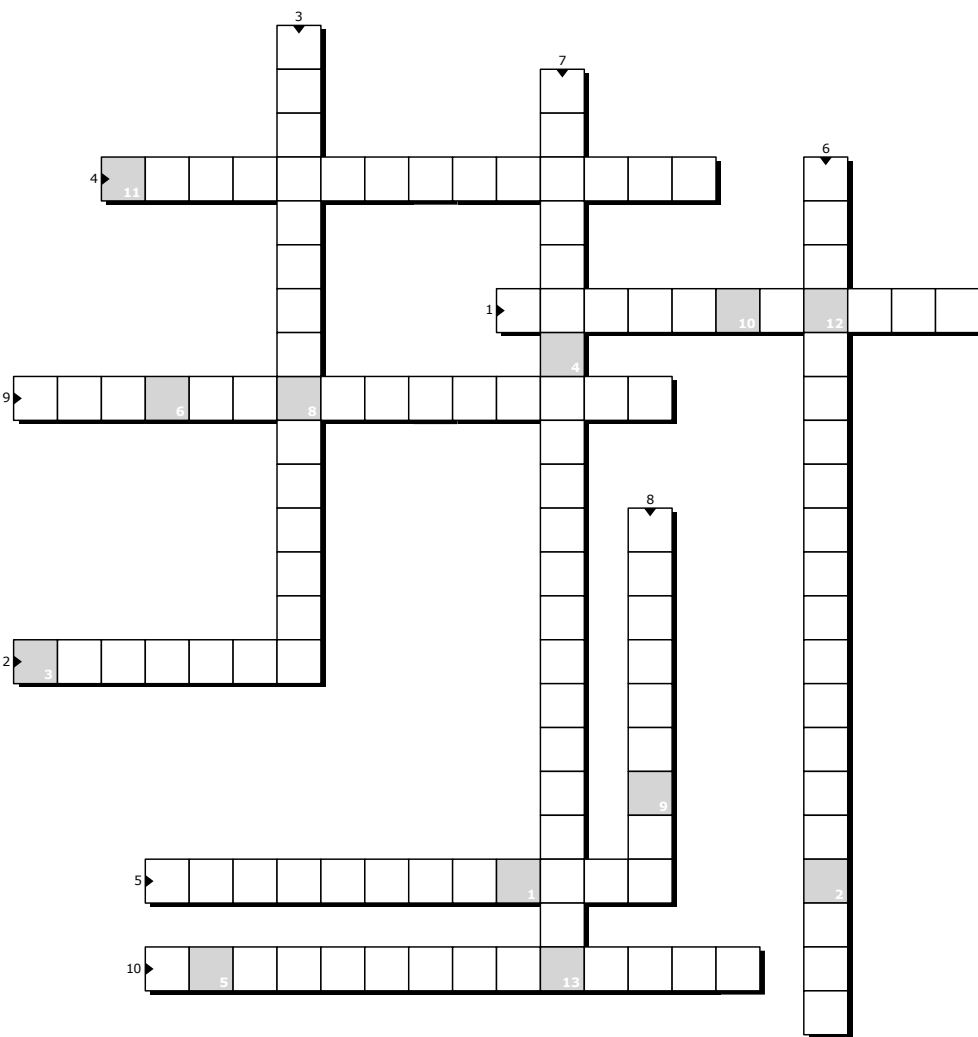
## GEMEINSAM – STARK FÜR BOVENDEN



## MEINE POSTKARTE FÜR DIE SPD BOVENDEN

# BUNTE SEITE Rat & Rätsel

## KREUZWORTRÄTSEL



| #  | Fragen                                                                       |
|----|------------------------------------------------------------------------------|
| 1  | Gremium, in dem die SPD 28 Kandidat*innen aufgestellt hat                    |
| 2  | Lokales Gremium für einen Ortsteil (z. B. Billingshausen)                    |
| 3  | Geplante Einrichtung, die Jugendlichen Mitbestimmung geben soll              |
| 4  | Prozess zur Modernisierung von Straßen, Infrastruktur und Ortsbild           |
| 5  | Schlüsseltechnologie der Energiewende, auf Dorfgemeinschaftshaus installiert |
| 6  | Gebäude, das in Billingshausen neu gebaut wurde                              |
| 7  | Ort im Dorf, Mittelpunkt für Treffen, Sport und Feste                        |
| 8  | Sportanlage für Fahrräder und Skateboards, als Ziel für Jugendliche          |
| 9  | Fähigkeit, mit Starkregen und Trockenheit umzugehen                          |
| 10 | Ort, an dem Sie die SPD ab 28.08.2026 regelmäßig treffen können              |

1 2 3 4 5 6 B 8 9 10 11 12 13

1: Gemeinderat 2: Ortsrat 3: Jugendparlament 4: Dorferneuerung 5: Photovoltaik 6: Feuerwehrgerätehaus 7: Dorfgemeinschaftshaus 8: Pumptrack 9: Wasserschiff 10: Wahlkampfstand

Liebe SPD, was ist meine Idee für meinen Ortsteil oder den Gemeinderat für die kommenden Jahre:

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

Bitte frei  
machen

SPD-Ortsverein Bovenden  
Harzstraße 58  
37120 Bovenden

**Wir freuen uns auf Ihre Ideen!**  
**Sprechen Sie uns gern an.**  
**Machen Sie mit bei unserer konstruktiven Zusammenarbeit für unsere Zukunft.**  
Schreiben Sie uns gerne eine Postkarte oder einfach unter:  
[spd-bovenden.de/kontakt](https://spd-bovenden.de/kontakt)

## SCHWARZ ROT GOLD SIND DIE FARBEN DER DEMOKRATIE

Sehr wahrnehmbar sind bei Veranstaltungen der AfD die schwarz-rot-goldenen Fahnen. Das soll den Eindruck erwecken, die in Teilen gesichert rechtsextreme Partei sei die einzig wahre Repräsentantin der Bundesrepublik Deutschland und zeige den richtigen, den politischen Konkurrenten abhandeln gekommenen Nationalstolz. **Die Sozialdemokrat\*innen wie alle anderen Demokrat\*innen sollten das nicht einfach hinnehmen. Schwarz-Rot-Gold sind unsere Farben! Die Farben der Revolution von 1848/49 und der Weimarer Republik.** Und sie wurden in die Bundesrepublik übernommen als Symbole echter Demokratie, gegen jegliche Form von diktatorischer Herrschaft.

Die Revolution 1848/49 hatte das Ziel, aus einem losen Bund von autoritär regierten Monarchien einen Gesamtstaat zu machen, in dem ein vom Volk gewähltes Parlament die wesentlichen Entscheidungen traf und Grundrechte galten. Dafür stand die damals zum zentralen Symbol erhobene schwarz-rot-goldene Fahne. Nachdem die Revolution gescheitert war und Bismarck schließlich seine Reichsgründung durchsetzte, wehten im neuen Kaiserreich schwarz-weiß-rote Flaggen. Weiß-rot repräsentierte die Hansestädte und schwarz-weiß das damals maßgebliche Preußen, das keine Demokratie war und sogar noch militaristischer als die anderen deutschen Einzelstaaten.

Die Novemberrevolution 1918 führte zum Sturz aller deutschen Monarchien und zur Errichtung der ersten deutschen Demokratie, der Weimarer Republik. Getragen wurde sie neben der SPD von der linksliberalen Deutschen Demokratischen Partei (DDP) und der katholischen Zentrumspartei. Und diese Koalition beschloss, Schwarz-Rot-Gold zum Nationalsymbol zu machen. **Als die neue Demokratie vor allem von rechter Gewalt bedroht wurde, entschieden sich ihre Verteidiger zur Gründung einer Wehrorganisation, des „Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold“, in dem die SPD die maßgebliche Rolle spielte,** DDP und Zentrum ebenfalls mitwirkten. Bei den jährlichen Verfassungsfeiern am 11. August zeigte das Reichsbanner vielerorts gut sichtbare Präsenz. Die Weimarer Republik war keineswegs eine „Demokratie ohne Demokraten“. Aber die Gegenkräfte waren in der Weltwirtschaftskrise schließlich zu groß. Nach der Zerstörung der Republik setzten die Nationalsozialisten, was kaum verwundert, an die Stelle von Schwarz-Rot-Gold wieder Schwarz-Weiß-Rot, die Farben des Kaiserreichs. Ihre eigene Symbolik mit dem Hakenkreuz in der Mitte hatte sich schon dieser Farbkombination bedient.

Als die Schrecken der Naziherrschaft und des Krieges vorbei waren, knüpfte die neue Bundesrepublik wieder an die Tradition der Weimarer Republik an, übrigens nicht nur mit der Nationalflagge selbst, sondern auch mit weiteren Staatssymbolen wie etwa der Standarte des Bundespräsidenten. **Schwarz-Rot-Gold stand nun wieder für einen demokratischen, parlamentarisch regierten und auf Grundrechten fußenden Staat, für gegenseitige Achtung und Toleranz, nicht für ein über Abstammungskriterien definiertes völkisches Verständnis von Nation. Insofern besteht auch kein Gegensatz zwischen Schwarz-Rot-Gold und der bunten Farbpalette an einem Christopher-Street-Day.** Das Symbol der immer wieder unterbrochenen, aber von vielen aufopferungsvoll vorangebrachten, getragenen und verteidigten demokratischen Tradition in Deutschland sollte heute die nötige Achtung erhalten, die es verdient. **Und so sollte es von allen Demokrat\*innen gut sichtbar als ihr Symbol gezeigt werden.**

TEXT VON

Dirk Schumann, Historiker und Mitglied im Ortsverein Bovenden

7|Rotes Blättchen

## DIE AfD IST SCHÄDLICH FÜR DEUTSCHLAND UND BOVENDEN

Die erschreckende Wahlprognose in Sachsen-Anhalt zeigt, wie real die Regierungsbeteiligung der gesichert rechtsextremen Partei ist. Die AfD verspricht einfache Lösungen – Stopp der Investitionen ins Ausland, Abschaffung des Bürger\*innengeldes, die Remigration – so solle Geld eingespart werden.

Die AfD übersieht aber bewusst, dass diese Vorschläge unserem Land massiv schaden würden. Mit Investitionen in die internationale Entwicklungsarbeit erfüllt Deutschland internationale Verpflichtungen, da es als Mitglied der OECD einen Teil des BIP für Entwicklungshilfe ausgibt, um Armut zu bekämpfen, Bildung zu verbessern und die Fluchtursachen vor Ort zu verhindern. Unter anderem investiert Deutschland in die deutschen Unternehmen, also konkret in die Fabriken oder Tochterunternehmen im Ausland, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Wegen des Klimawandels werden in der Zukunft deutlich mehr Menschen zur Flucht gezwungen, da ihr Land auf Grund der Klimaauswirkungen unbewohnbar sein wird. Deutschland investiert in den Klimaschutz in den betroffenen Ländern, um die Klimakrisen einzudämmen. Mit der Abschaffung des Bürger\*innengeldes und dem Einsetzen eines restriktiveren Systems spuckt die AfD auf die Menschen, die eh in einer persönlichen Krise stecken. Für Migrant\*innen mit rechtmäßigem Aufenthalt, erwerbsfähig und hilfebedürftig sind, soll der Zugang zu Sozialleistungen massiv eingeschränkt werden.

### FÜR BOVENDEN BIETET DIE AfD KEINERLEI IDEEN, LÖSUNGEN ODER HANDFESTE POLITIK.

Die AfD betreibt, anstatt vernünftiger Politik, einen sinnlosen Kulturkampf, um die Gesellschaft zu spalten. Sie sagt, man solle lieber das Gendersternchen bekämpfen, als sich um die Bedürftigen zu kümmern. Die AfD greift den unabhängigen öffentlich-rechtlichen Rundfunk an, weil er über ihre menschenfeindliche Propaganda berichtet. An den Schulen sollen laut der Partei die Deutschlandflaggen gehisst- und soll die Nationalhymne gesungen werden, anstatt sich für die Initiative „Schule ohne Rassismus“ einzusetzen.

Die AfD versucht, den Begriff „Remigration“ zu normalisieren. Hat aber Schwierigkeiten damit zu erklären, was sie darunter eigentlich verstehen. Mehrere Politiker der AfD waren bei der Konferenz des Rechtsextremisten Martin Sellner in der Villa Adlon in Potsdam, wo der „Masterplan zu Migration“ vorgestellt wurde, laut dem Asylbewerber\*innen, Ausländer\*innen mit Bleiberecht und „nicht assimilierte“ Staatsbürger\*innen abgeschoben werden sollen. Deutschland ist aber auf Migration angewiesen, laut dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung fehlen jährlich etwa 400.000 Arbeitskräfte, die wir aufgrund der geringen Geburtenrate und der immer älter werdenden Gesellschaft nicht allein aufbringen können. Diese Partei versucht aktuell, sich als bürgerliche Partei zu zeigen, ist aber tief mit der rechtsextremen Szene vernetzt. Die AfD positioniert sich zurückhaltend, um ihre mangelnde Verfassungstreue zu kaschieren. Wir müssen die offensichtlichen Anzeichen erkennen und die AfD als Gefahr für unsere Verfassung und für die Demokratie in Deutschland sehen. **Die AfD gehört verboten!**

TEXT VON:

Mark Chemovskii, kandidiert für die SPD im Kreistag

### TERMINE

**Ab August 2026:** Tour mit der Eis-Ape über die Dörfer

**Ab August 2026:** Auf eine Bratwurst mit Thomas Brandes

**Ab 28.08.2026 jeden Freitag:** Wahlkampfstand am Wochenmarkt

**13.09.2026:** Kommunalwahl Niedersachsen

Alle Termine und Aktivitäten, findet ihr auf Instagram, Facebook und Crossiety!

Texte im Roten Blättchen sind mit Hilfe von KI überarbeitet worden.

# GEBEN SIE UNSEREN JUNGEN UND NEUEN KANDIDIERENDEN IHRE STIMME!

Am 13. September treten wir mit jungen Kandidierenden an, die mit ihrer ersten Kandidatur frische Perspektiven und unverbrauchte Ideen in unsere Ortsräte und den Gemeinderat bringen. Wir wollen Kommunalpolitik zukunftsfähig gestalten und verändern – deshalb geben wir insbesondere den starken Impulsen und der Lebensrealität junger Frauen eine ehrliche Stimme. Wer Politik für morgen machen will, muss die Generation von morgen heute mitentscheiden lassen.



**SINHA WINKLER  
BILLINGSHAUSEN**

„Gemeinsam für die Zukunft unseres Dorfes: Starker Zusammenhalt und Weiterentwicklung der aktiven Dorfgemeinschaft.“



**SABRINA SCHIKORA  
EDDIGEHAUSEN**

„Soziales Miteinander stärken, Vereine und Ehrenamt fördern.“



**MARK CHEMOVSKII  
BOVENDEN**

„Interessen junger Menschen müssen berücksichtigt werden: Für ein Jugendzentrum jetzt!“



**JANNES WEGENER  
BOVENDEN**

„Ich möchte die junge Generation vertreten und an einem zukunftsfähigen Bovenden arbeiten.“



**LOTTA KEPPLER  
BOVENDEN**

„Ich kandidiere, damit junge Menschen in Bovenden nicht nur mitreden, sondern die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitgestalten.“



**LUKAS OHAGE  
LENGLERN**

„Ich kandidiere für den Ortsrat Lenglern, um den jüngeren Generationen eine Stimme aus ihren eigenen Reihen zu geben. Als Lenglerner ist es mir wichtig, dass unser Ort für alle Generationen lebenswert bleibt und auch die Jugend eine aktive Stimme im Ortsrat hat.“



**MERVE ÖZDEMİR  
REYERSHAUSEN**

„Wachstum nutzen, Vielfalt stärken – für ein starkes Reyershausen von morgen. Dafür stehe ich!“



**KYRILL BETAS  
LENGLERN**

„Für eine starke Gemeinschaft in Lenglern“



**KATHARINA FRIEDMANN  
BILLINGSHAUSEN**

„Stärkung der generationsübergreifenden Angebote im Ort. Verbesserung der Radwege-Infrastruktur und des ÖPNV. Erhalt und Stärkung der heimischen Natur und biologischen Vielfalt.“